

Nicht wegschauen – sondern helfen! Für die Nordhorner Tafel e.V. zählt jede Spende doppelt

Seit 15 Jahren gibt es in Deutschland die Initiative Tafel e.V.. Über 760 Tafeln verteilen Lebensmittel, die nicht mehr verwendet werden. Über 32.000 Ehrenamtliche deutschlandweit verteilen diese gegen einen symbolischen Betrag an mehr als 700.000 bedürftige Menschen, darunter ein Viertel Kinder. Die Tafeln arbeiten unabhängig von politischen Parteien und Konfessionen. Die Tafeln e.V. helfen durch ihre Arbeit, Menschen, die in Notlagen geraten sind.

Die Nordhorner Tafel e.V. gibt es jetzt fast drei Jahre. Hier sind über 500 Menschen registriert,



Auch gespendete Spiele geben die Tafel-Mitarbeiter gerne an die Jüngsten weiter – und diese werden sofort ausprobiert



Gespendete Lebensmittel für die Nordhorner Tafel e.V.

die regelmäßig zur Lebensmittelausgabe am Mittwoch von 13.30 – 16.30 Uhr in den Gildehauser Weg 86 kommen. „Wir wissen, dass in Nordhorn rund 4.000 Menschen unterhalb der Armutsgrenze leben und ihnen die kostenlose Lebensmittelausgabe zu stehen würde, aber nicht alle kommen. Noch empfinden Viele den Gang zur Tafel als ein Makel oder Brandzeichen: ‚Schau‘, die haben es nicht geschafft, die sind bettelarm.“, berichtet Uschi Vox, Leiterin der Nordhorner Tafel e.V. Dabei ist die Tafel dafür angetreten, Alleinerziehenden, kinderreichen Familien, Wenigverdienern und armen Rentnern das Leben wieder lebenswert zu machen. Der Name ‚Tafel‘ wurde bewusst gewählt. Die Tafeln wollen mit den gespendeten Lebensmitteln eine Brücke bauen zwischen Überfluss und Mangel, wollen den Bedürftigen eine Tafel bauen.

Die Nordhorner Tafel e.V. bietet jeden Mittwoch für alle Be-

dürftige eine große Auswahl: Brot, Brötchen, öfters Fleisch, Aufschnitt, Käse, Milch, Milchprodukte, Süßwaren, Obst und Gemüse. Je nach dem, was die zahlreichen Spender – Supermärkte und private Unternehmen – gerade spendeten. Dabei richtet sich die Lebensmittelausgabe

nach der Haushaltsgröße und vor allem Kinderanzahl. „Wir wollen vor allem, dass Kinder mit Milch und frischem Obst aufwachsen.“, informiert Uschi Vox. Gegen den symbolischen Betrag von 1,50 € für Erwachsene und 0,50 € für Kinder geben die Tafel-Mitarbeiter die gespendeten Lebensmittel ab. Dafür erhalten die Bedürftigen meist Waren im zehnfachen Wert.

Jeder gibt, was er kann - nach diesem Leitspruch engagieren sich örtliche Unternehmen und private Initiativen ... Rund 50 ehrenamtliche Helfer spenden aus sozialer Überzeugung ihre Freizeit für die Idee. Sie holen täglich Ware aus Supermärkten, sortieren sie und bereiten alles für die Ausgabe vor. Viele positive Rückmeldungen der Bedürftigen bestärken sie in der Arbeit. Großes Problem zurzeit: Es wird dringend ein neues Kühlfahrzeug

benötigt, das in diesem Jahr über Spenden finanziert werden soll.

Unterschiedliche Aktionen unterstützen die Arbeit der Freiwilligen der Nordhorner Tafel. So riefen Nordhorner Schulen und Kindergärten im Dezember 2007 dazu auf, ein haltbares Lebensmittel kostenlos abzugeben. 1,3 Tonnen Nudeln, Reis, Kaffee, Tee und Marmelade kamen da zusammen und den Bedürftigen zugute. Im Mai werden die Tafel-Mitarbeiter zu der Aktion „Eins mehr!“ in verschiedenen Nordhorner Märkten aufrufen und bitten dann Kunden, einen Artikel ihrer Wahl zusätzlich einzukaufen und an die Nordhorner Tafel zu spenden. Wer die Nordhorner Tafel unterstützen möchte, kann sich unter Tel.-Nr. 05921-75492 informieren. Spendenkonto 541 016 2000, Grafschafter VB (280 699 56)

cbw